

Niederschrift 21. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:29 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathausaal

Anwesend:

Herr Jens Bombach
Herr Thomas Genz
Frau Viola Winkelmann
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke
Herr Norbert Hoiczky
Frau Astrid Läsecke
Frau Petra Müller
Herr Sven Rasch
Frau Kathrin Brune
Herr Ulrich Damke
Herr Jan Dittrich
Herr Frank Roßband
Herr Thomas Schulze
Herr Rüdiger Wolf
Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister
Herr Behrends, AL des Bauamtes
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes
Herr Richter, AL des Hauptamtes
Herr Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen
Stadtamtsrat
Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

Abwesend:

Herr Hansjoachim Schütze entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2011
- 4 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Jävenitz)
Vorlage: 227/25/11
- 5 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 228/25/11

- 6 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 229/25/11
- 7 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 231/25/11
- 8 Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 233/25/11
- 9 Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 234/25/11
- 10 Städtebaulicher Denkmalschutz - Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt" - Instandsetzung Salzwedeler Tor
Vorlage: 230/25/11
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen zu, dass der Bürgermeister Informationen zur ausgesprochenen Haushaltssperre gibt.

Der Bürgermeister informiert über das vorliegende Schreiben der Kommunalaufsicht und der seit 20.10.2011 angeordneten Haushaltssperre. Er sichert zu, dass das Schreiben der Kommunalaufsicht allen Stadträten zugestellt wird. Er legt dar, dass im Punkt 2 des Schreibens das Konsolidierungskonzept beanstandet wird und der Stadtrat erneut einen Beschluss zu fassen hat, der den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Als Termin wird der 16.12.2011 benannt. Es wird angeordnet, dass der Tag der Bekanntgabe der Haushaltssatzung mit einer Haushaltssperre zu verbinden ist. Als Termin wird der 18.11.2011 benannt. Die Sperre wurde wie bereits erläutert, bereits am 20.10.2011 durch den Bürgermeister ausgesprochen. Der Bürgermeister geht noch einmal darauf ein, dass die Absicherung der Pflichtaufgaben zu sichern ist. Die Frage von Stadtrat Bombach, ob die Haushaltssperre Auswirkungen auf Beschlüsse der heutigen Tagesordnung hat, wird durch Herrn Machalz verneint. Stadtrat Bombach schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe Haushalt wieder aktiviert werden sollte.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2011

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2011 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 28.09.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Jävenitz)
Vorlage: 227/25/11

Stadtrat Hoiczky bringt zum Ausdruck, dass für ihn die Missachtung des Bundesreisekostenrechts über Jahre hinweg, völlig unverständlich ist.
Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 227/25/11 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 5 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 228/25/11

Stadtrat Hoiczky fragt, ob eine Entlastung trotz schwebender Verfahren möglich ist. Der Bürgermeister bezieht dies auf die Personalangelegenheiten und legt dar, dass die rechtlichen Konsequenzen gezogen wurden, wann aber eine Entscheidung des Gerichtes vorliegt kann nicht gesagt werden. Fest steht aber, dass die Verwaltung die genannten Beanstandungspunkte abarbeitet.

Der Vorsitzende gibt die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellvertreter, Herrn Genz, ab und weist mit Nachdruck darauf hin, dass bei dem entstandenen Schaden von 2.900,00 € zu prüfen ist ob eine Amtspflichtverletzung vorliegt. Ebenso ist eine Amtspflichtverletzung des VG-Leiters bei den Höhergruppierungen zu prüfen. Er übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Auf die Anfrage von Herrn Schulze antwortet Herr Machalz, dass in 2011 jede offene Fälligkeit angemahnt wird. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle offenen Forderungen aufgearbeitet werden müssen und auch bei verjährten nachgefasst werden muss.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 228/25/11 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 6 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 229/25/11

Herr Machalz legt dar, dass gemäß Konsolidierungskonzept eine Erhöhung der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer vorgenommen werden soll. Die vorliegende Beschlussvorlage dient einer zeitnahen Umsetzung.

Stadtrat Hoiczky vermisst eine den konkreten Geltungsbereich, d.h. konkrete Gebietsangaben. Herr Machalz legt dar, dass die Beschlussvorlage den Geltungsbereich enthält. Die aufgeführten Ausnahmen bestehen auf Grund abgeschlossener Verträge. Herr Richter bemerkt, dass diese Verträge nicht ausgehebelt werden können, da sie auf der Grundlage eines Gesetzes entstanden sind.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 229/25/11 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 7 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 231/25/11

Herr Wolf bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass im Punkt 4, Anstriche 6, 7, 8 und 9, zwischen privat und gewerblich Unterschiede gemacht werden.

Stadtrat Hoiczky fragt an ob eine einseitige Lösung von Verträgen, wie im Beschlussvorschlag formuliert, dass diese zum 31.12.2011 außer Kraft treten, überhaupt möglich ist und bittet um eine rechtliche Prüfung. Der Vorsitzende schlägt vor, dass eine Antwort dazu zum Hauptausschuss erfolgen sollte. Im Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass sich Stadtrat Hoiczky mit seiner Formulierung "Verträge" im Irrtum befand und es sich vielmehr um "Beschlüsse" (Beschlussvorschlag Abs. 2) handelt, die außer Kraft gesetzt werden.

Stadtrat Rasch stellt im Namen der Fraktion Liste Feuerwehr den Antrag im Punkt 4, Abs. 1, die Anstriche 6 und 7 auf jeweils 1,80 € und die Anstriche 8 und 9 auf jeweils 0,35 € zu verändern.

Der Vorsitzende stellt den Antrag und die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt dem Antrag und der geänderten Beschlussvorlage 231/25/11 einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis über die geänderte Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 8 Satzungen über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 233/25/11

Zur Beschlussvorlage liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor. Dieser wird durch den Vorsitzende verlesen.

Auf die Anfrage von Herrn Schulze antwortet Herr Richter, dass die Verwaltung vorausgesetzt hat, dass vorher diskutiert wird und nach einem pflichtgemäßen Ermessen eine Entscheidung herbeigeführt wird. Stadträtin Winkelmann unterstreicht noch einmal die Formulierung "Einvernehmen" und bringt zum Ausdruck, dass "Mehrheitlich" eine Voraussetzung sein soll. Der Antrag wird präzisiert in dem aus "Satz 4" - "Unterabsatz 4" wird.

Stadtrat Dittrich bittet darum im § 8, Abs. 1, das Wort "Monat" in "Montag" zu ändern.

Auf seine Frage ob es sich um eine materielle Voraussetzung für die Schließung der Kita handelt, dass bis 31.10. die Schließzeit aushängen muß, antwortet Herr Richter, dass die Verwaltung den Aushang bis 31.10. zusagt.

Stadträtin Müller bringt zum Ausdruck, dass die Formulierung "Benehmen" angebrachter wäre.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag und die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt dem geänderten Antrag und der Beschlussvorlage mit Stimmenmehrheit zu.

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag der Fraktion der CDU:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 9 Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 234/25/11

Stadtrat Hapke bringt zum Ausdruck, dass man Einnahmen nicht allein über Satzungen erhöhen kann. Die Stadträte Müller, Rasch und Dittrich sprechen sich dafür aus, dass bei dem derzeitigen Standard eine Erhöhung um 10 % gerechtfertigt ist.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 24/25/11 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Städtebaulicher Denkmalschutz - Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt" - Instandsetzung Salzwedeler Tor
Vorlage: 230/25/11

Stadtrat Hoiczky fragt nach ob die Stadt diese Maßnahme auf Grund der Haushaltssperre überhaupt durchführen darf. Der Bürgermeister legt dar, dass die Planung dazu bereits vor Bekanntgabe der Haushaltssperre fertig gestellt wurde und es sich um eine Maßnahme im Zuge der Gefahrenabwehr und der Erhaltung der Substanz handelt.

Frau Brune kritisiert, dass diese Maßnahme nicht im Haushalt verankert ist, da es sich um Haushaltsreste handelt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 230/25/11 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende unterstreicht noch einmal, dass die Arbeitsgruppe Haushalt unbedingt wieder tätig werden muss. Als Termin wurde der 22.11.2011, 16,30 Uhr, vereinbart.

Er fragt weiterhin ob die Gespräche zum Thema Turnhalle Mieste bereits stattgefunden haben.

Herr Machalz legt dar, dass am 25.10.2011 dazu ein Gespräch stattgefunden hat. Es ist "im Positiven Bewegung darin". Über Details informiert er nach Unterzeichnung.

Stadtrat Hoiczky hinterfragt ob es eine Ausschreibung zum Vertrag gegeben hat. Dies wird durch Herrn Machalz verneint.

Stadtrat Glatz bittet darum die Straßenbeleuchtung z.B. in Kloster Neuendorf zu prüfen, da dort jede Straßenlampe leuchtet. Herr Behrends informiert, dass bereits Maßnahmen eingeleitet wurden.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Jens Bombach
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Gabriela Winkelmann